

Sitzung des Kreistages vom 11.12.2023

1. Verabschiedung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 sowie Feststellung des Wirtschaftsplanes 2024 des Eigenbetriebs „Immobilien der Kreiskliniken“

1. Der von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsentwurf wird mit folgenden Maßnahmen beschlossen:
 - a. Die Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse (Ziffer I.) werden berücksichtigt.
 - b. Die seit der Aufstellung eingetretenen Änderungen (Ziffer II.) werden eingearbeitet (Anlage 1).
 - c. Die seit dem Versand der Drucksache eingetretenen Änderungen mit 392.700 € (s. Präsentation) werden einbezogen.
2. Die Haushaltssatzung wird beschlossen.
3. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Immobilien der Kreiskliniken“ wird gemäß Anlage 2 beschlossen.
4. Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, dem Kreistag unter den Gesichtspunkten Aufgabenkritik, Senkung von Standards und Prüfung von Synergieeffekten durch mögliche Digitalisierung einen Maßnahmenkatalog vorzulegen, der einen wirksamen Beitrag zur Reduzierung des Defizits im Ergebnishaushalt leisten kann.
5. Diese Maßnahmen zur Konsolidierung des Ergebnishaushalts sind dem Kreistag im Laufe des ersten Halbjahres vorzulegen.
6. Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ein integriertes Klimaanpassungskonzept zu erstellen.
7. Hierzu wird die Landkreisverwaltung beauftragt, fristgerecht bis zum 31.01.2024 einen Förderantrag beim zuständigen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz zu stellen.
8. Die Verwaltung erhält einen Prüfauftrag zur Verbesserung der regionalen, klimafreundlichen Wertschöpfungskette.
9. Der Kreisumlagehebesatz wird von 27,5% auf 30,2% festgesetzt.

mehrheitlich beschlossen

2. Veränderungen beim Aufsichtsrat der Zollernalb Klinikum gGmbH

1. Herr Prof. Dr. Jens Maschmann wird gemäß § 9 Abs. 2 Ziff. 2.2 i. V. m. § 10 Abs. 2 Ziff. 2.3 des Gesellschaftsvertrages der Zollernalb Klinikum gGmbH als Aufsichtsmitglied der Zollernalb Klinikum gGmbH bestellt.
2. Frau Gabriele Sonntag wird gemäß § 9 Abs. 2 Ziff. 2.2 i. V. m. § 10 Abs. 2 Ziff. 2.3 des Gesellschaftsvertrages der Zollernalb Klinikum gGmbH weiterhin als Aufsichtsmitglied der Zollernalb Klinikum gGmbH bestätigt.

mehrheitlich beschlossen

3. Anpassung der Anlage zur Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Zollernalbkreis

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Anlage zur Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Zollernalbkreis wird wie angegeben abgeändert.

einstimmig beschlossen

4. Änderung der Gebührensatzung des Zollernalbkreises

Die in der Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Landkreises Zollernalbkreis wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

5. Beteiligungen des Zollernalbkreises 2022: Beteiligungsbericht / Wirtschaftliche Betätigung des Landkreises

Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht zur Kenntnis.

6. Vergabe Bauleistungen zur Herstellung der ersten Betriebsabschnitte der planfestgestellten DK 0 und DK I Deponien in Albstadt und Balingen

Nach Auswertung und Prüfung aller Angebote erhält die Fa. J. Friedrich Storz, Verkehrswegebau GmbH & Co. KG, Hermann-Laur-Str. 4 in 78253 Eigeltingen den Zuschlag für die Durchführung der Bauleistungen zur Herstellung der ersten Betriebsabschnitte der planfestgestellten DK 0 und DK I Deponien in Albstadt und Balingen auf Grundlage ihres Angebots vom 17.11.2023.

einstimmig beschlossen

7. Wahl der Beisitzer/innen und Stellvertreter/innen in den Kreiswahlausschuss für die Wahl der Kreisräte am 9. Juni 2024 gem. § 12 Abs. 2 KomWG

Die Zahl der Beisitzer/innen des Kreiswahlausschusses wird auf insgesamt 8 Personen festgelegt und die benannten Wahlberechtigten als Beisitzer/innen bzw. stellvertretende Beisitzer/innen in den Kreiswahlausschuss für die Wahl der Kreisräte am 9. Juni 2024 gewählt.

einstimmig beschlossen

8. Auflösung von Komm.Pakt.Net und Überführung in die OEW Breitband GmbH

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net KAöR für die Auflösung der Kommunalanstalt zu stimmen.
2. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAöR wird die Verwaltung in Bezug auf die bestehenden Pachtverträge zwischen den einzelnen Kommunen / Landkreisen und Komm.Pakt.Net KAöR ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net KAöR für den Abschluss von Überleitungsverträgen eben dieser Pachtverträge mit der OEW Breitband GmbH zu stimmen. Dies gilt unter dem Vorbehalt, dass die Kommune oder der Landkreis eine Übertragung der Aufgaben auf ihrem Gebiet auf die OEW Breitband GmbH wünscht.
3. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAöR wird die Verwaltung ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net für die Fälle, in denen Kommunen oder der Landkreis einer Überleitung des Pachtvertrages auf die OEW Breitband GmbH zugestimmt haben, einer Überleitung der zugehörigen Netzbetriebsverträge von Komm.Pakt.Net KAöR auf die OEW Breitband GmbH zuzustimmen.
4. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAöR wird die Verwaltung weiter ermächtigt, im Verwaltungsrat für den Abschluss von Aufhebungsverträgen bezüglich der jeweiligen Pachtverträge von Komm.Pakt.Net KAöR mit den Kommunen oder Landkreisen zu stimmen, die keine Überleitung des Pachtvertrags von Komm.Pakt.Net KAöR auf die OEW Breitband GmbH wünschen.
5. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAöR wird die Verwaltung ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net für die Fälle, in denen die Kommunen oder der Landkreis eine Auflösung der jeweiligen Pachtverträge mit Komm.Pakt.Net KAöR wünschen, der Überleitung der zugehörigen Netzbetriebsverträge auf die jeweilige Kommune oder den jeweiligen Landkreis zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

9. Nachrücken von stimmberechtigten und beratenden Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss

Als Nachfolge von **Herrn Tim Leukhardt** wird **Frau Julia Alt** als Mitglied der CDU im Jugendhilfeausschuss, benannt.

Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass **Herr Achim Wicker** als Nachfolger von **Frau Esther Welsch**, als beratendes Mitglied (kath. Kirche) nachrückt.

einstimmig beschlossen

10. Anfragen und Bekanntgaben

Landrat Pauli gibt die Eilentscheidungen zur Beschaffung von Containern zur Flüchtlingsunterbringung in Albstadt und Hechingen bekannt.

Er teilt außerdem mit, dass am **8. Januar 2024** der **traditionelle Neujahrsempfang** stattfindet. Die Einladungen werden im Laufe der Woche versandt.